

Glander schnellste Läuferin der Region

Stralsunderin holt in Lubmin Bronze / Laufcup auf Zielgerade / Laufteam Rügen mit drei Medaillen

Von Horst Schreiber

Lubmin. Kurz vor dem Ziel setzte sich Diana Leistikow von ihrer Teamkollegin Uta Donner ab. Donner ließ sich auf den letzten Metern des 10-Kilometer-Kurses beim 18. Sebastian-Fredrich-Gedenklauf in Lubmin aber nicht so einfach abschütteln. „Mein Lebensgefährte hat vom Rand angefeuert: Du bleibst da jetzt dran!“ Gesagt, getan. So kamen Leistikow und Donner (beide Laufteam Rügen) als beste Rügänerinnen zeitgleich nach 46:19 Minuten ins Ziel. Gesamtsiegerin Katrin Bemowski (Greifswald, 38:37 Minuten) war für beide außer Reichweite.

Das vereinsinterne Duell im Schlussspurt, das für beide mit dem 15. Platz bei den Frauen endete, änderte nichts an der Bronzemedaille für Leistikow. Denn beim drittletzten Rennen des Laufcups von MV wurden die besten Straßenläufer des Landes gekürt. Leistikow wurde Dritte in ihrer Altersklasse (W 30). Ebenfalls Bronze erlief Irene Malenke (W 55/Laufteam Rügen/54:22).

Keine Medaille trotz Platz zwei

Die beiden dritten Plätze sind die besten Ergebnisse für die Seniorenläufer von der Insel. Im Nachwuchs

freute sich die Dreschvitzerin Finja Ehrhardt mit Bestzeit (19:36 Minuten) über Silber über fünf Kilometer.

Gleiches Edelmetall hätte auch Uta Donner in ihrer Altersklasse abräumen können, doch die Tourismusdirektorin von Baabe vergaß die rechtzeitige Anmeldung zur Meisterschaftswertung. Eine Nachmeldung hätte 50 Euro gekostet. Die Top-Platzierten bei Meisterschaftsrennen ergattern zusätzliche Punkte für den Laufcup. Damit soll den insgesamt fünf Läufen mehr Bedeutung im Laufcup-Kalender beigegeben werden.

Spannung vor Laufcup-Finale

Auch ohne Zusatzpunkte liegt Donner vor den beiden abschließenden Rennen in Stralsund und Bad Döberan gut im Rennen. Ein Platz in den Top 20 soll es für die aktuell Elfte werden. Mit den Top 10 habe sie nie geliebäugelt. Zudem liegt sie in ihrer Altersklasse auf Medaillenkurs und könnte am 16. November im heimischen Arbeitszimmer auf das Abschlusstreppchen springen, wenn die Laufcup-Ehrungen im Haus des Gastes von Baabe vorgenommen werden. „Ich rechne schon immerzu“, gesteht Donner.

Straßenlaufmeisterschaft – die Besten der Region

5 km – JuniorInnen

2. Finja Ehrhardt (W 14, Laufteam Rügen) 19:36 Minuten

5 km – Juniores

6. Justin Zabel (M 14, SV HK Stralsund) 20:14

10 km – SeniorInnen

3. Kathrin Glander (W 40, HSG Stralsund) 45:21 Minuten

3. Diana Leistikow (W 30, LT Rügen) 46:19
3. Irene Malenke (W 55,

LT Rügen) 54:22

4. Stefanie Ehrhardt (W 40, LT Rügen) 46:51

6. Sandra Steinfurth (W 35, LT Rügen) 58:12

6. Uta Krüger (W 50, HSG Stralsund) 58:31

10 km – Seniores

2. Tom Landmann (M 30, SV HK Stralsund) 36:50 Minuten

2. Jamshid Akrami (M 55, HSG Stralsund) 39:16
2. Edgar Raschauer

(M 80, HSG Stralsund) 1:35:35 Stunde

3. Toni Röwer (M 30, HSG Stralsund) 38:13

5. Sven Stromeier (M 35, LT Rügen) 46:10

6. Thomas Schölzke (M 45, LT Rügen) 41:55

7. Jens-Uwe Glander (M 45, HSG Stralsund) 43:18

10. Thomas Budnowski (M 55, SV HK Stralsund) 44:29

Sie glaubt, die Wolgasterin Heike Grunow könnte ihr den Medaillengang noch streitig machen. Zwar hat die AK-13. bislang nur drei Läufe absolviert, doch wenn sie startete, lief sie stets um den Tagessieg mit.

Bei der Ehrung im Seebad wollen auch Donners Laufpartnerinnen Diana Leistikow und Irene Malenke Edelmetall absahnen. Die Chancen stehen gut: Malenke ist Zweite der W 55, Leistikow Gesamt-14. und Vierte ihrer Altersklasse.

Gold für Glander möglich

Zu einem Dreikampf um Gold könnte es in der W 40 kommen. Die Stralsunderin Kathrin Glander war in Lubmin die schnellste Läuferin aus Vorpommern-Rügen, kam 58 Sekunden vor Donner und Leistikow ins Ziel. Nach 45:21 Minuten jubelte die Gesamt-Elfte bei den Frauen über Meisterschafts-Bronze (W 40). Allerdings landeten ihre ärgsten Altersklassen-Konkurrentinnen, Anna-Izabela Böge und Kathleen Kaufmann, in Lubmin vor ihr.

Zwei Läufe bleiben Glander noch, um ein Wörtchen um Gold mitzureden. In knapp eineinhalb Wochen fällt der Startschuss vor ihrer Haustür. Der Fachhochschullauf in Stralsund ist der vorletzte Stopp des Laufcups.



Mein Lebensgefährte hat vom Rand angefeuert: Du bleibst da jetzt dran!

Uta Donner
Rügener Läuferin



Kathrin Glander, hier beim Haffmarathon in Ueckermünde, kann auf eine Laufcup-Medaille hoffen. FOTO: PRIVAT

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 16.10.2019

Foto nächste Seite ...



Uta Donner (Nr. 1664) wurde zweitschnellste Läuferin aus Vorpommern-Rügen beim 18. Sebastian-Fredrich-Gedenklauf in Lubmin.

FOTO: GERO SCHREIBER